

DANKSAGUNG

An erster Stelle möchte ich mich bei meiner Doktormutter Prof. Dr. Denise Manahan-Vaughan bedanken. Sie hat diese Arbeit geduldig begleitet, mich stets unterstützt und mich an das wissenschaftliche Niveau herangeführt. Liebe Denise, Dein unermüdliches persönliches wie wissenschaftliches Engagement waren und sind mir ein Vorbild.

Für die Möglichkeit, diese Arbeit am Johannes-Müller Institut für Physiologie durchzuführen und für seine stete Unterstützung möchte ich mich bei Herrn Prof. Dr. Uwe Heinemann bedanken.

Herrn Prof. Dr. Randolph Menzel aus der biologischen Fakultät der Freien Universität Berlin danke ich sehr herzlich. Durch seine unbürokratische Art und seine freundliche Bereitschaft meine Dissertation zu begutachten, ist meine Promotion an der FU erst ermöglicht worden.

Großer Dank gilt auch folgenden ehemaligen und aktuellen Mitgliedern des Institutes für Physiologie: Dr. Alexander Kulla, Anne Kemp, Jens Klausnitzer, Dr. Volker Nimmrich und Kristin Hartmann. Danke für die Unterstützung, die Ratschläge, die Anregungen und den Spaß bei der ‘Arbeit’!

Meinen Eltern und Großeltern sei gedankt, dass Sie mir durch meine Erziehung eine gehörige Portion Ehrgeiz mitgegeben haben. Zusammen mit dem mir entgegengebrachten Vertrauen sicherlich die beste Grundlage für diese Arbeit.

Nicht zuletzt möchte ich meinem Mann Jens danken. Sein stetes Verständnis für meine Arbeit und seine liebevolle Art mich in allem was ich mache zu unterstützen und zu motivieren hat diese Arbeit so erst ermöglicht.